

Der TSV Mutlangen ist Topfavorit

Kreisliga B, Staffel I: Dem Vizemeister der vergangenen Saison werden die besten Chancen auf die Meisterschaft bescheinigt. Auch selbst macht der TSV Mutlangen um Trainer Ümit Tekir aus den eigenen Aufstiegsambitionen kein Geheimnis.

VON ALEXANDER VOGT

13 Mannschaften gehen im Spieljahr 2022/23 in der Kreisliga B, Staffel I, an den Start. Neu dabei sind die drei Absteiger TV Lindach, FC Bargau II und TSGV Waldstetten II sowie die dritte Mannschaft der SG Bettringen. Als der Topfavorit schlechthin wird der TSV Mutlangen hoch gehandelt, wenn es um die Meisterschaft und den Aufstieg in die A-Liga geht.

Bereits in der Saison 2021/22 schnupperten die Mutlanger am Aufstieg. Auf direktem Wege war dieser zwar nicht zu erreichen, weil sich der TSGV Rechberg von Anfang an überaus konstant präsentierte und sich am Ende mit einem Sechspunkte-Vorsprung den B-I-Titel verdiente. Aber immerhin qualifizierte sich der TSV Mutlangen als Vizemeister für die Relegation. Viel fehlte nicht, um das Duell mit dem B-II-Dritten TSV Essingen II für sich zu entscheiden. Bis zur 87. Minute verteidigte man eine knappe 1:0-Führung, ehe der spätere Aufsteiger aus Essingen noch dreimal traf und noch mit 3:1 siegte.

So unternimmt der TSV Mutlangen nun einen neuen Anlauf und macht überhaupt keinen Hehl daraus, dass am Ende der Saison 2022/23 das Gelingen soll, was zuletzt (noch) nicht gelungen wollte. „Aufstieg“ lautet das kurze, aber eindeutige eigene Saisonziel, die Mannschaft von Trainer Ümit Tekir spekuliert also erneut auf einen der ersten beiden Plätze, wird jedoch

natürlich den ersten Rang bevorzugen. Für diese Platzierung kommt für die B-I-Konkurrenz mit einer großen Mehrheit auch der TSV Mutlangen in Frage, nur vier von zwölf Vereinen haben den amtierenden Vizemeister nicht als Meisterschaftstipp genannt.

Entsprechend der eigenen Ambitionen haben sich die Mutlanger personell verstärkt. Justin und Sascha Ristl (beide vom TSV Großdeinbach) sowie Matthias Timpel (FC Spraitbach) haben in der vergangenen Runde noch in der Bezirksliga gespielt, auch Gezim Zymeri (TSF Gschwend) war schon in höheren Ligen als der B-Liga aktiv.

Jeweils zwei Stimmen gehen bei den Meisterschaftstipps auf das Konto der beiden Absteiger TV Lindach und TSGV Waldstetten II. Die Lindacher haben nur Volkan Demirel (TSV Heubach) abgegeben und vier Neue in ihrem Kader. Firat Koc trägt seit Dezember 2021 die sportliche Verantwortung und strebt mit seinem Team eine Top-Fünf-Platzierung an.

Ähnliche Ziele verfolgt Stefan Dudium mit der Landesliga-Reserve des TSGV Waldstetten II. „Platz eins bis vier“ hat man sich eigenen Angaben zufolge vorgenommen. Neben einem externen Neuzugang mit Stefan Janzer (TSV Ruppertshofen) verfügt die TSGV-Zweite über zahlreichen Zuwachs aus der vereinseigenen Jugend. Nicht mehr mit dabei sind unterdessen fünf Abgänge.



Als Vizemeister des Vorjahres nimmt der TSV Mutlangen (weiße Trikots) in der anstehenden Spielzeit den Aufstieg ins Visier. Der TV Straßdorf III (in Rot), der die vergangene Saison als Vierter beendete, strebt die obere Tabellenhälfte an.
Foto: Zimmermann

Als ob sich beide B-Ligisten abgesprochen hätten, formuliert die SG Alfdorf/Hintersteineberg mit „Platz eins bis vier“ dasselbe ambitionierte Ziel wie der Absteiger aus Waldstetten. Stefan Hirsch kann auf eine eingespielte Mannschaft setzen, gibt es doch bei der Spielgemeinschaft keinen einzigen Abgang zu verzeichnen.

Hinzu kommen mit Pascal Klotz (SV Kaisersbach II) sowie Max Schütz (SV Pfahlbronn) zwei Neue.

Bei jenem SV Pfahlbronn, in der Vorsaison immerhin die dritte Kraft hinter dem TSGV Rechberg und dem TSV Mutlangen, hat es einen Trainerwechsel gegeben. Samet Balaban hat den A-Ligisten SV Hussenhofen verlassen, um die Nachfolge von Tuna Tözge (neuer Trainer des A-Ligisten FC Stern Möggingen) anzutreten. Spielertrainer Balaban möchte in seinem Premierenjahr mit dem SVP ins obere Tabellendrittel kommen. Wie der Vorjahresfünfte Türkgücü Gmünd, von dem wir keine Informationen zur neuen Saison erhalten haben, werden die Pfahlbronn von einem Ligakonkurrenten als Meisterschaftstipp genannt.

Eher die vorderen als die hinteren Plätze hat auch der FC Bargau II nach dem Abstieg aus der Kreisliga A, Staffel I, im Blick. Die Kommandos geben Manuel Maier und Patrick Frey als neues Trainerduo, „oben mitspielen“ lautet die Maxime der Bargauer Zweiten.

Auf Platz vier beendete der TV Straßdorf II die vergangene Spielzeit. Auch in der neuen Saison will sich die Elf von Denis Kreissl in der oberen Tabellenhälfte aufhalten. Das identische Ziel verfolgen noch zwei weitere zweite Mannschaften. Nämlich die aus Durlangen und Lorch, die im Vorjahr in der Kreisliga B I als Siebter und Achter zum Saisonende der zweiten Tabellenhälfte angehörten.

Zehnter und Elfter waren der FC Spraitbach II und der TSV Waldhausen. Da liegt

es förmlich auf der Hand, dass sich beide Mannschaften nun verbessern möchten. Während der TSV einen einstelligen Tabellenplatz anvisiert, spekulieren die Spraitbacher auf einen Mittelfeldplatz.

Zweitrangig scheint für die SG Bettringen III zunächst die Platzierung zu sein. Erstmals überhaupt stellt die SGB eine Dritte in der B-Liga. Die Hauptaufgabe der beiden Trainer Dino Makridis und Bastian Kapitke liegt darin, die Vielzahl an eigenen Jugendspielern größtmöglich zu entwickeln.

Saisonvorschau 2022/2023

Auch in diesem Jahr stellt die Rems-Zeitung die Fußballvereine aus der Region vor dem jeweiligen Saisonstart vor.

Teil 1: Verbandsliga: Normannia Gmünd	3. August
Teil 2: Landesliga: TSGV Waldstetten und SG Bettringen	5. August
Teil 3: Bezirksliga: FC Bargau, FC Durlangen und TV Straßdorf	10. August
Teil 4: Kreisliga A	11. August
Teil 5: Kreisliga B I und Kreisliga B II	heute
Teil 6: Frauen-Landesliga	im September
Teil 7: Frauen-Regionenliga	im September



Sowohl der TV Lindach (blaue Trikots) als auch der FC Bargau II (in Weiß) liefen vergangene Saison noch in der Kreisliga A I auf. Eine Spielklasse tiefer treffen sie wieder aufeinander – und streben vordere Plätze in der B-Liga-Tabelle an.
Foto: Astavi



TSV Waldhausen

» Philipp Rube, Nick Mayer, Jonas Potz, Luca Brecht, Liam Kleinknecht (alle SC Urbach/U19), Jan Herzog (FC Welzheim), Fynn Eichenhofer (FC Germania Bargau), Daniel Bareiß (Sportvg. Feuerbach), Ilie-Andrei Botschner (erster Verein), Heiko Keefer (SV Elchingen)

« Marco Messina (TV Straßdorf), Nils Bienfait (Sprf. Jebenhausen), Selcuk Yavuz, Erhun Kaya, Andre Benzing, Marcel Dießner, Felix Habik, Mohammed Sommo, Jürgen Tebkas (alle unbekannt), Timo Heinrich (Karriereende)

Trainer: Markus Kugele (seit 2021/22)

Saisonziel: einstelliger Tabellenplatz

Meisterschaftstipp: TSV Mutlangen, TSGV Waldstetten II

SG Alfdorf/Hintersteineberg

» Pascal Klotz (SV Kaisersbach II), Max Schütz (SV Pfahlbronn)

« keine

Trainer: Stefan Hirsch (seit 2019)

Saisonziel: Platz eins bis vier

Meisterschaftstipp: TSV Mutlangen

Beste Torschützen der Vorsaison: Tim Oster (14), Daniel Richter (8)

SG Bettringen III

» Ralph Molner (TSGV Waldstetten), Sven Frank (TSG Abtsgmünd), Emilio Pinto (SpVgg Möhringen), Dario Avigliano (Juniorteam Rems, U19), Maximilian Menger (1. FC Normannia Gmünd, U19), Dean Konradi (TSG Hofherrnweiler-Unterrombach), Siyabend Karabulut (TSG Schnaitheim), Faek Mohamed (TSV Großdeinbach), Eren Bestepe (TV Herlikofen), Sükrü Mert Cemaloglu (VfL Iggingen), Mehmet Sevgili (Türkgücü Gmünd), Philipp Rudnik (SV Unterflockenbach), Finn-Ole Wößner (SV Litzelstetten), Atahan Kiraz (ASGI Schorndorf), Mükayil Dalbudak (TV Weiler), Dominic Grimminger (TSGV Rechberg), Manuel Müller, Yannick Seitzer, Simon Reuter, Jonathan Wolf, Hamid Neziri, Nikolaos Emmanouilidis, Kevin Dyballa, Nektarios Aloutzanidis, Dennis Kessler, Klemens Möldner (alle eigene A-Jugend)

« Semih Terzioğlu, Leon Bechthold (beide TV Straßdorf), Erdinc Burgucu (Türkgücü Gmünd), Joel Beigl (FC Durlangen), Noah Sing (TV Herlikofen), Niklas Elßwein (FC Spraitbach)

Trainer: Dino Makridis (2. Jahr), Bastian Kapitke (1. Jahr)

Saisonziel: eigene Jugendspieler größtmöglich entwickeln

Meisterschaftstipp: SV Pfahlbronn

SV Pfahlbronn

» Spielertrainer Samet Balaban (SV Hussenhofen), Marcel Schmitze (TSV Schlechtbach), Simon Brenner (SV Göggingen), Enes Yazan (TSB Gmünd), Semih Yahya (FV Viktoria), Robin Schäfer (TV Herlikofen)

« Trainer Tuna Tözge (FC Möggingen), Jens Dinkel (SV Kaisersbach), Aurel-George Galbenu (VfL Winterbach), Hasan Özdoğan (Türkgücü Gmünd)

Trainer: Samet Balaban (1. Jahr)

Saisonziel: oberes Tabellendrittel

Meisterschaftstipp: TV Lindach, Türkgücü Gmünd

Beste Torschützen der Vorsaison: Yalcin Yavuz (14), Simon Klose (12), Aurel-George Galbenu (10)

TV Straßdorf II

» Lukas Blessing (KSG Eislingen), Marco Messina (TSV Waldhausen), Muhammed Ali Coskun, Emre Hirka (beide Türkgücü Gmünd/bereits in der Winterpause), Mustafa Gercek (Mannheim), Nico Krieg, Marco Trautz (beide reaktiviert), Louis Krull (TSGV Rechberg), Domenic Musar (Stella Italia), Antonio Tancredi (TSV-Legende)

« Steffen Wiedemann (TSV Großdeinbach), Salva Messina (Karriereende)

Trainer: Denis Kreissl (seit 2019/20)

Saisonziel: obere Tabellenhälfte

Meisterschaftstipp: TSV Mutlangen

Beste Torschützen der Vorsaison: Mario Filipovic, Marcus Olschewsky, Lasem Salo (alle 7)

TSV Mutlangen

» Justin Risl, Sascha Ristl (beide TSV Großdeinbach), Gezim Zymeri (TSF Gschwend), Matthias Timpel (FC Spraitbach), Jonathan Dangelmaier, Robin Bauer, Nico Lichtner, Kevin Dworschak (alle eigene Jugend)

« Emre Ates, Mohammad Mohamadi, Marius Münzer

Trainer: Ümit Tekir

Saisonziel: Aufstieg

Meisterschaftstipp: TSV Mutlangen

Türkgücü Gmünd

» keine Angaben

« keine Angaben

Trainer: keine Angaben

Saisonziel: keine Angaben

Meisterschaftstipp: keine Angaben

FC Durlangen II

» Joel Beigl (SG Bettringen), David Karacic (1. FC Normannia Gmünd), Jakob Häußler, Leon Dürrmann (beide eigene Jugend)

« Andy Mendy (TV Herlikofen)

Trainer: Kevin Stern (2. Saison)

Saisonziel: obere Tabellenhälfte

Meisterschaftstipp: TV Lindach

Beste Torschützen der Vorsaison: Maximilian Hölzle (7), Lukas Sigmund (6), Kevin Stern (5)

TSGV Waldstetten II

» Max Beyerle, Antonio Zonaras, Phil Jost, Gabriel Reissmüller, David Englert, Fabian Barth, Fabian Reissmüller (alle eigene Jugend), Stefan Janzer (TSV Ruppertshofen)

« Muhammed Gören, Julian Trahorsch, Gabriel Zagorac (alle TSB Gmünd), Pascal Kolb (SV Hussenhofen), Luca Straubmüller (TV Herlikofen)

Trainer: Stefan Dudium

Saisonziel: Platz 1 bis 4

Meisterschaftstipp: TSV Mutlangen

Sportfreunde Lorch II

» Njingu Alemazung, Eric Ruben Taxis (beide 1. FC Normannia Gmünd/U19), Aaron Barth (TV Weiler)

« Kai Kevin Kara (Karriereende/Co-Trainer)

Trainer: Matthias Wahl (4. Saison)

Saisonziel: obere Tabellenhälfte

Meisterschaftstipp: TSV Mutlangen

Beste Torschützen der Vorsaison: Patrick Kramer (5)

FC Germania Bargau II

» Ömer Demirel, Tim König, Ole Barth, Nico Bläse, Marius Schwarz, Marco Schöner, Michael Dolderer, Harun Kujovic, Aik Schneider, Florian Boci, Luis Barth, Julian Weinhold (beide TV Weiler), Luca Mazzarella, Felix Grötzinger (beide TSV Heubach), Christian Soos (reaktiviert), Simon Bretzler (VfR Aalen), Patrick Sorg (TSV Böbingen), Patrick Wagner (TuS Dangastermoor)

« Lukas Hauss (TV Straßdorf), Jonas Grimminger (TSG Hofherrnweiler-Unterrombach), Dominik Matuschek (TV Weiler), Hannes Balle (FC Stern Möggingen), Marius Herkommer, Marcus Unfried (beide Karriereende), Daniel Qehaja (unbekannt), Fynn Eichenhofer (TSV Waldhausen)

Trainer: Manuel Maier, Patrick Frey (beide 1. Jahr)

Saisonziel: oben mitspielen

Meisterschaftstipp: TSGV Waldstetten II

Beste Torschütze der Vorsaison: David Felske (4)

FC Spraitbach II

» Niklas Elßwein (SG Bettringen)

« Matthias Timpel (TSV Mutlangen), Michael Timpel (tritt aus beruflichen Gründen kürzer)

Trainer: Tim Jakob (seit 2019)

Saisonziel: Mittelfeldplatz

Meisterschaftstipp: TSV Mutlangen

TV Lindach

» Ali Ayaz (TSF Gschwend), Manuel Haag, Bilal Can Eleveli (beide VfL Iggingen), Sebastian Schorp (Rechberghausen)

« Volkan Demirel (TSV Heubach)

Trainer: Firat Koc (seit Dezember 2021)

Saisonziel: Top 5

Meisterschaftstipp: TSV Mutlangen

Kommt es zum Zweikampf um die Meisterschaft zwischen dem VfL Iggingen und dem 1. FC Eschach?

Kreisliga B, Staffel II: Der aus der A-Liga abgestiegene VfL Iggingen übernimmt laut seiner künftigen Konkurrenz die Favoritenrolle in der Kreisliga B, Staffel II. Mit dem Vorjahresvierten 1. FC Eschach könnte sich ein Titelduell anbahnen.

VON ALEXANDER VOGT

Gleich drei Mannschaften haben sich aus der Kreisliga B, Staffel II, verabschiedet. Dabei handelt es sich auch noch um die besten drei Teams der vergangenen Saison. Der Meister TSF Gschwend ist in den Nachbarbezirk Rems/Murr gewechselt, weshalb die zweitplatzierte SG Hohenstadt/Untergröningen quasi als TSF-Vertreter direkt in die Kreisliga A, Staffel II, aufgestiegen ist. Über die Relegation gelang dann auch noch dem Vorjahresritten TSV Essingen II der Aufstieg.

Über weite Strecken der Saison 2021/22 bot sich in der Kreisliga B, Staffel II, des Fußballbezirks Ostwürttemberg ein span-

nendes Rennen um die Meisterschaft. Den längeren Atem bewiesen die in ihren 26 Saisonspielen tatsächlich ungeschlagenen TSF Gschwend. 23 Siege und drei Unentschieden verhalfen zu 72 Punkten und dem Meisterwimpel, mit 96 erzielten Toren hätte der verdiente Meister fast noch die 100-Tore-Marke geknackt. Dahinter reihen sich in der Abschlusstabelle die SG Hohenstadt/Untergröningen (64), der TSV Essingen II (62) und der 1. FC Eschach (57) ein. Weil die Spielgemeinschaft sowie die Verbandsliga-Reserve in die Kreisliga A, Staffel I, aufgestiegen sind, bleibt vom Spitzenquartett der vergangenen Runde also nur noch der FCE übrig.

Demnach ist es naheliegend, dass die



Als Absteiger aus der Kreisliga A I möchte der VfL Iggingen (blaue Trikots) in der B-Liga ein Wörtchen um die Meisterschaft mitreden. Diese in der nun beginnenden Spielzeit zu erreichen, trauen den Iggingern neun der zwölf Mitbewerber zu. Foto: Astavi

Eschacher von ihren Kontrahenten gleich acht Mal als Meisterschaftstipp genannt werden. Einem Sommerneuzugang steht ein Sommerabgang gegenüber, personell hat sich also nicht viel getan beim Team von Tobias Berreth und Stefan Bellendorf, mit dem deshalb in der neuen Saison im Kampf um die ersten Plätze sicherlich wieder zu rechnen sein dürfte.

Ob es für den FCE zum ganz großen Wurf reichen kann, wird auch davon abhängen, was die Konkurrenz macht. Und wie stark sich beispielsweise der Topfavorit auf die Meisterschaft präsentiert. Das ist

der VfL Iggingen, der das entscheidende Relegationsspiel gegen Essingen II verloren hat und deshalb den bitteren Gang in die B-Klasse nun antreten muss. Neun Stimmen und damit die meisten gehen bei den Meisterschaftstipps an den VfL, bei dem seit April Steffen Hägele als Nachfolger von Ralf Haluk das Sagen hat. Den Abstieg konnte aber auch Hägele nicht mehr verhindern. In der neuen Saison möchten die Igginger jedenfalls ein Wörtchen mitreden um die Meisterschaft und peilen den sofortigen Wiederaufstieg an. Dafür steht auch das Saisonziel „vorne dabei sein“. Zwei externe Neue sind gekommen, vier Spieler haben dem VfL dagegen Adieu gesagt.

Durchaus selbstbewusst startet der FC Schechingen II in die neue Meisterschaft. Dazu gibt die starke Vorsaison mit dem fünften Tabellenplatz auch Anlass. „Vorne mitspielen“ lautet die eigene Vorgabe der zuletzt besten zweiten Mannschaft dieser Liga.

Einiges vor scheint auch der TSV Ruppertshofen zu haben. Die Mannschaft von Pascal Horntasch ging als Sechster in die Sommerpause und möchte sich in der neuen Spielzeit verbessern, greift demzufolge also die Top 5 an.

In dieselbe Richtung soll es auch beim TSV Bartholomä gehen. Trainer Valerian Schartschinski, seit Oktober 2021 im Amt, beendete mit seinem Team die vergangene Saison auf Rang sieben. Diese Platzierung soll nun getoppt werden. Die Verantwortlichen des 1. FC Eschach trauen dem TSV Bartholomä sogar noch weitaus mehr zu und haben ihn neben Iggingen bei ihrem Meisterschaftstipp genannt. Zuwachs gibt es durch fünf Zugänge, Abgänge dagegen gar keine.

Mit einer Top-Fünf-Platzierung liebäugelt der SV Göggingen nach dem Trainerwechsel. Mihajel Uslun und Fabio Lorusso sind neu dabei und gehen ihr erstes Jahr beim Vorjahresneunten mit ambitionierten Zielen an. Ins obere Tabellendrittel soll es für den SV Frickenhofen gehen. Der stand zuletzt eine Position vor den Göggingern und wird weiterhin von Rudi Lorch gecoacht. Sieben Neue stehen künftig zur Verfügung, in Sachen Abgänge gibt es auch beim SVF gar nichts zu berichten.

Nicht zu weit aus dem Fenster lehnen möchte sich im Vorfeld der TSV Leinzell hinsichtlich eines angestrebten Tabellenplatzes. Im Blickpunkt steht unter dem Trainerduo Peter Fütterer/Markus Mager beim Vorjahreszehnten stattdessen die Weiterentwicklung der Spieler.

Mit der zweiten Mannschaft der TSG Abtgmünd gibt es im anstehenden Spieljahr ein neues B-II-Mitglied. Weil die TSG-Erste in die niedrigste Spielklasse des Bezirks abgestiegen ist, wurde die TSG-Zweite der „Gmünder“ B-Liga zugeordnet. Das Ziel von Trainer Orhan Yilmaz und seiner Mannschaft liegt deshalb förmlich auf der Hand. Die Abtgmünder Zweite will zunächst nichts anderes als sich in der neuen Liga etablieren.

Komplettiert wird das Teilnehmerfeld der Kreisliga B II von den vier zweiten Mannschaften aus Böbingen, Möggingen, Lautern und Heubach. Die Zweite des FC Stern Möggingen strebt einen gewaltigen Sprung nach oben an. Das Schlusslicht des Vorjahres hat sich eigenen Angaben zufolge einen einstelligen Tabellenplatz vorgenommen. Die Zugehörigkeit zum Mittelfeld der Tabelle wäre beim SV Lautern II gleichbedeutend mit dem Erreichen des Saisonziels.

Vom Spitzenquartett der vergangenen Runde in der Kreisliga B II ist nach dem Aufstieg der ersten Drei nur noch der 1. FC Eschach (schwarze Trikots) übrig. Wenig verwunderlich, dass die Eschacher von acht ihrer zwölf Kontrahenten als Meisterschaftstipp genannt werden. Dagegen hat der SV Lautern II (in Rot) das Mittelfeld der Tabelle als Saisonziel definiert.

Foto: RZ-Archiv



TSV Leinzell

>> Muhammed Ergisi (Türk. SV Ebersbach), Marcel Hirschnner (1. FC Eschach), Bogdan Lysiak (Intersport Charkiv/Ukraine), Kai Mossbrugger (TSV Bartholomä), Tolga Tebkas (SV Meiningen/Osterreich), Abdulkemir Semmo (TSV Heubach), Roberto Vilaca da Cruz (SG Bettringen)

<< Burak Gürkale (TV Herlikofen), Glen Zschoch (Karriereende)

Trainer: Peter Fütterer/Markus Mager (2. Jahr)

Saisonziel: Spieler weiterentwickeln

Meisterschaftstipp: VfL Iggingen

Beste Torschützen der Vorsaison: Nicolas Speth (10), Florian Kaja (9), Karl Eichmann (7), Markus Mager (4)

TSG Abtgmünd II

>> Philipp Henne, Fabian Hoppe (beide Germania Fachsenfeld), Lukas Kulla, Philip Lauble, Lukas Maier, Julian Rocktäschel, Allesandro Rosa, Yannick Knauer (alle eigene Jugend)

<< keine

Trainer: Orhan Yilmaz

Saisonziel: in der neuen Liga etablieren

Meisterschaftstipp: FC Eschach, VfL Iggingen

SV Lautern II

>> Felix Pröll (SV Hussenhofen), Patrick Weber (TSGV Waldstetten), Calvin Klause, Uwe Sonnleitner (beide TSV Heubach), Tom Schneider (TSV Heubach/U19), Robin Patzer (FV 08 Unterkochen)

<< keine

Trainer: Daniel Friedel (4. Jahr)

Saisonziel: Mittelfeldplatz

Meisterschaftstipp: 1. FC Eschach, VfL Iggingen

Beste Torschützen der Vorsaison: Clemens Weber (5), Maurice Weber (4)

FC Stern Möggingen II

>> Sebastian-Bogdan Praja (TSB Gmünd), Hannes Balle (FC Bargau), Leon Blum, Yonas Bretzler, Leon Hermann, Marco Schips (alle eigene Jugend)

<< Julian Bruha (Sfr. Eggenrot), Serhat Sari (TSV Heubach), Selcuk Sari, Tobias Vogt (beide Karriereende)

Trainer: Uwe Fuchs (2. Jahr)

Saisonziel: besser als im letzten Jahr, einstelliger Tabellenplatz

Meisterschaftstipp: VfL Iggingen, 1. FC Eschach

TSV Bartholomä

>> Daniel Kühnhöfer (SV Söhnstetten), Marc Wagner (Mönsheim), Florian Rössler (FV 08 Unterkochen), Dominik Stegmaier (FC Schechingen), Manuel Vetter (reaktiviert)

<< keine

Trainer: Valerian Schartschinski (seit Oktober 2021)

Saisonziel: besser als in der vergangenen Saison (Platz 7)

Meisterschaftstipp: VfL Iggingen

Beste Torschützen der Vorsaison: Kurzendörfer (13), Huber/Oesterle (8)

FC Schechingen II

>> Florian Frank (SV Leonberg/Eltingen II), Marcel Tesar (VfL Iggingen), Collin Seidel (eigene Jugend)

<< Marcel Klenk (SV Neresheim), Dominik Stegmaier (TSV Bartholomä), Louis Leicht (TV Heuchlingen)

Trainer: Marius Groll (2. Jahr)

Saisonziel: vorne mitspielen

Meisterschaftstipp: 1. FC Eschach

SV Frickenhofen

>> Max Bommerer, Nicklas Frank, Max Merkl, Maxi Bauer, Kevin Frati (alle eigene Jugend), Patrick Karasek (TSF Gschwend), Robin Wagner (SV Göggingen)

<< keine

Trainer: Rudi Lorch (seit Sommer 2021)

Saisonziel: oberes Tabellendrittel

Meisterschaftstipp: VfL Iggingen, 1. FC Eschach

Beste Torschütze der Vorsaison: Alex Frech (13)

VfL Iggingen

>> Sascha Jordan (FSV Berghausen), Florian Schöning (SG Schorndorf), Niklas Lenz, Fabio Weis, Paul Klaus (alle eigene Jugend)

<< Manuel Haag, Can Elevli (beide TV Lindach), Marcel Tesar (FC Schechingen), Mert Cemaloglu (SG Bettringen)

Trainer: Steffen Hägele (Seit April 2022)

Saisonziel: vorne dabei sein

Meisterschaftstipp: 1. FC Eschach

>> Zugänge << Abgänge

SV Göggingen

>> Lenny Zmuda, Simon Ziegler (beide eigene Jugend)

<< Robin Warmons (SV Frickenhofen), Jörg Esswein (Karriereende)

Trainer: Mihajel Uslun, Fabio Lorusso (beide 1. Saison)

Saisonziel: Platzierung unter den Top 5

Meisterschaftstipp: VfL Iggingen

Beste Torschützen der Vorsaison: Louis Zmuda (8), Tom Kugler (7)

TSV Böbingen II

>> Timo Hummel (FSV Waiblingen), Patrick Schmidt (Frisch Auf Göppingen), Mady Sissoko, Dominic Melcher (beide TSV Großdeinbach), Kevin Burkhardt (1. FC Eschach), Erik Hartmann (DJK SV Wasseralfingen), Pavlo Ustymchuk (vereinslos), Jannis Weller (eigene Jugend)

<< Jonas Beißwanger (TV Heuchlingen), Patrick Sorg (FC Germania Bargau II)

Trainer: Tim Manhalter (2. Jahr)

Saisonziel: Weiterentwicklung der jungen Spieler

Meisterschaftstipp: 1. FC Eschach

Beste Torschützen der Vorsaison: Adam Murschel (4), Sefcet Osmani (4), Hannes Balle (3), Christian Krauß (4)

TSV Ruppertshofen

>> Julian Fritz (TSV Sulzbach/Laufen)

<< Stefan Janzer (TSGV Waldstetten II), Ivan Kapovic (TV Weiler)

Trainer: Pascal Horntasch (seit Herbst 2008)

Saisonziel: besser abschneiden als vergangene Saison (Platz 6)

Meisterschaftstipp: FC Eschach, VfL Iggingen

Beste Torschützen der Vorsaison: Felix Paschko (12), Thomas Kunz (7), Simon Eller (7)

1. FC Eschach

>> Noah Lackner (eigene Jugend), Sheriff Suwareh (Türkücü Gmünd, bereits im Laufe der vergangenen Saison), Ebou Ceeyas (ohne Verein, bereits im Laufe der vergangenen Saison)

<< Kevin Burkhardt (TSV Böbingen)

Trainer: Tobias Berreth, Stefan Bellendorf (beide 2. Jahr)

Saisonziel: Platz 3

Meisterschaftstipp: VfL Iggingen, TSV Bartholomä

Beste Torschützen der Vorsaison: Pascal Gosolitsch (20), Stefan Bellendorf (14), Jannik Bauer (11)

TSV Heubach II

>> keine Angaben

<< keine Angaben

Trainer: keine Angaben

Saisonziel: keine Angaben

Meisterschaftstipp: keine Angaben

